

Mörtel-Frostschutz

MFS 761



Chloridfreies, flüssiges Mörtelzusatzmittel zur Herabsetzung des Gefrierpunktes des Anmachwassers und zur Beschleunigung des Hydratationsverlaufes von Mörteln und Putzen. Wirkt verflüssigend, reduziert den Anmachwasserbedarf. Ermöglicht den Einbau von an Baustellen gemischten zementären Mörteln bis zu Lufttemperaturen von -10 °C. Alle genormten Zementsorten können verwendet werden. Sopro Mörtel-Frostschutz wird dem Anmachwasser zugemischt.

- Setzt den Gefrierpunkt des Anmachwassers herab
- Beschleunigt den Hydratationsverlauf
- Erleichtert die Verarbeitung, wirkt plastifizierend
- Verbesserte Verdichtungswilligkeit
- Reduziert Anmachwasserbedarf um 7 - 9 %
- Nur für berufsmäßige Verwender!

Verbrauch: 1 - 2 % vom Zementgewicht; 250 - 500 g bzw. 200 - 400 ml pro 25 kg Zement

Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7776106	Kanister 6 kg	128	768 kg

Anwendungsgebiete	Chloridfreies, flüssiges Mörtelzusatzmittel zur Herabsetzung des Gefrierpunktes des Anmachwassers und zur Beschleunigung des Hydratationsverlaufes von Mörteln und Putzen. Ermöglicht den Einbau von baustellengemischten zementären Mörteln bis zu Lufttemperaturen von -10 °C. Alle genormten Zementarten können verwendet werden. Für großporige Körnung, z. B. Bims Kies oder Blähton, ist Sopro Mörtel-Frostschutz nicht geeignet.														
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> – Setzt den Gefrierpunkt des Anmachwassers herab – Beschleunigt den Hydratationsverlauf – Chloridfrei – Reduziert Anmachwasserbedarf – Verarbeitungsfreundlich, plastifizierend – Erhöht die Verdichtungswilligkeit 														
Produkt Farbe	farblos														
Verarbeitung	<p>Sopro Mörtel-Frostschutz wird dem Anmachwasser zugegeben. Dosierung: 1 – 2 % vom Zementgewicht, d. h. 250 – 500 g bzw. 200 – 400 ml auf einen 25 kg-Sack Zement.</p> <p>Bauelemente und Bauwerksanschlüsse müssen frostfrei sein. Gefrorene Zuschlagsstoffe müssen vor der Verarbeitung gegebenenfalls aufgetaut werden.</p>														
Dichte	1300 g/cm ³														
Lagerung	Ca. 24 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)														
Reststoff- Und Leergebindeentsorgung	Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten. Sauberes Leergebinde ist recyclebar.														
CE-Kennzeichnung	 <p>08 CPR-DE3/0761.2.deu EN 934-2, T7 Sopro MFS 761 Erhärtungsbeschleuniger Mörtelzusatzmittel zur Herabsetzung des Gefrierpunktes des Anmachwassers</p> <table border="1"> <tr> <td>Maximaler Chloridgehalt</td> <td>≤ 0,1 % Massenanteil</td> </tr> <tr> <td>Maximaler Alkaligehalt</td> <td>≤ 2,0 % Massenanteil</td> </tr> <tr> <td>Korrosionsverhalten</td> <td>Enthält folgende Bestandteile nach EN 934-1:2008, A2: Nitrate</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>den Anforderungen entsprechend</td> </tr> <tr> <td>Luftgehalt</td> <td>den Anforderungen entsprechend</td> </tr> <tr> <td>Entwicklung der Festigkeit</td> <td>den Anforderungen entsprechend</td> </tr> <tr> <td>Freisetzung gefährlicher Substanzen</td> <td>NPD</td> </tr> </table>	Maximaler Chloridgehalt	≤ 0,1 % Massenanteil	Maximaler Alkaligehalt	≤ 2,0 % Massenanteil	Korrosionsverhalten	Enthält folgende Bestandteile nach EN 934-1:2008, A2: Nitrate	Druckfestigkeit	den Anforderungen entsprechend	Luftgehalt	den Anforderungen entsprechend	Entwicklung der Festigkeit	den Anforderungen entsprechend	Freisetzung gefährlicher Substanzen	NPD
Maximaler Chloridgehalt	≤ 0,1 % Massenanteil														
Maximaler Alkaligehalt	≤ 2,0 % Massenanteil														
Korrosionsverhalten	Enthält folgende Bestandteile nach EN 934-1:2008, A2: Nitrate														
Druckfestigkeit	den Anforderungen entsprechend														
Luftgehalt	den Anforderungen entsprechend														
Entwicklung der Festigkeit	den Anforderungen entsprechend														
Freisetzung gefährlicher Substanzen	NPD														
Sicherheitshinweise	<p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).</p> <p>GHS05</p> <p>GHS07</p> <p>Signalwort Gefahr</p> <p>H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H318 Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/. . ./ anrufen.</p> <p>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P310 Sofort GIFT INFORMATION ZENTRUM oder Arzt anrufen.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.</p> <p>P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.</p> <p>P330 Mund ausspülen.</p> <p>Enthält: Enthält: Calciumnitrat.</p>														

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.